

Dr. E. R. Szilágyi (Budapest) erstellte nach einer Revision der in ihrer Dissertation edierten Fassung B von Johannes Trösters *Dialogus de remedio amoris* auch eine Edition der Fassung A samt Sachkommentar und arbeitet an der Einleitung. – Prof. K. Herbers (Erlangen) konnte die Sachanmerkungen zu Hieronymus Münzers *Itinerarium* für dessen Reiseverlauf in Granada ergänzen, insgesamt allerdings die Edition nicht so weit fördern wie geplant. – Prof. F. Reichert (Stuttgart) setzte die Transkription des zweiten Traktats von Felix Fabris *Evagatorium* im Ulmer Autograph fort.

H e b r ä i s c h e T e x t e : Dr. R. Barzen (Jerusalem) hat die Überarbeitung des Editionsteils seiner Dissertation für die Publikation (*Takkanot Kehillot Schum: Die Rechtssatzungen der jüdischen Gemeinden von Mainz, Worms und Speyer im hohen und späten Mittelalter*) weitgehend abgeschlossen; eine Endredaktion steht noch aus. – Die von Prof. A. Gross, Dr. A. Fraenkel und Dr. P. Lenhardt (alle Beer Sheva) erarbeitete Edition und Übersetzung von 25 liturgischen Dichtungen aus der Zeit des Ersten Kreuzzugs wurde zum Druck eingereicht. – Die Edition des *Sefer Ha-Ma'asim* von Frau Dr. R. Kushelevsky und Frau Dr. E. Baumgarten (beide Bar Ilan) wurde durch die zuständige Kommission der Israelischen Akademie der Wissenschaften aus dem Programm genommen. – Dr. R. Leicht (Potsdam / Jerusalem) konnte die Edition des Reiseberichts des Ibrahim ibn Ya'qub im Jahr 2013 nicht wesentlich fördern. Dr. A. David (Jerusalem) schloss Edition, Kommentar und Einleitung des Reiseberichts von Petachja von Regensburg ab; bei der Edition des Reiseberichts des Benjamin von Tudela hat er sich für British Library Add. 27089 als Basis entschlossen und von den restlichen vier Handschriften zwei kollationiert. – Für die Übersetzung der von Prof. J. Rivlin (Bal Ilan) edierten 13 Sammlungen jüdischer Verträge hat sich eine neue Perspektive ergeben, da sich Prof. H. G. von Mutius (München) nach seinem geplanten vorzeitigen Eintritt in den Ruhestand Ende 2014 dieser Aufgabe annehmen könnte. – Frau Prof. E. Haverkamp (München) hat aufgrund starker universitärer Belastung ihre Edition der Chroniken des Ephraim bar Jacob und des Eleazar bar Juda in diesem Jahr kaum fördern können.

S c h r i f t e n r e i h e : Die Register zu dem Buch von Prof. M. Mersiowsky (Innsbruck) über die Urkunde in der Karolingerzeit (Schriften 60) sind fertiggestellt; es steht noch die Beschaffung letzter Abbildungsvorlagen aus. Der Band von H. E. Mayer und C. Sode, *Die*